

Teilnehmer:

Herr Mücke (Leiter der Wirtschaftsförderung), Frau Steinhagen (Job Point), Herr Rupprecht (Job Point), Frau Klubescheidt (Anna Muni), Herr Petri (Pepedal Fahrradladen), Frau Dickert (Kreative Gesellschaft Berlin), Herr Kleemann (Neukölln TV), Frau Windeck und Herr Luis Drews (Imprenta Fashion Textildruck), Frau Zajac (Änderungsschneiderei), Frau Planthaber und Herr Heine (Bioladen der Kleine Buddha, Frau Kosok (Badkultur Berlin), Herr Stelzl (Kiezreporter), Frau Mauersberger (QM Richardplatz Süd)

Auf dem zweiten Treffen der Gewerbetreibenden am Donnerstag den 15. März 2012 wurden die aktuellen Aktivitäten der Wirtschaftsförderung durch Herrn Mücke vorgestellt. Der Einladung in die Räume von IMPRENTA - Textildruck folgten 10 Gewerbetreibende aus dem Richardkiez.

Als wesentliche Aufgaben der Wirtschaftsförderung nannte Herr Mücke die Existenzgründungsberatung, die Bestandspflege der Unternehmen sowie das Standort- und Stadtmarketing. Konkret bedeutet dies, dass die Wirtschaftsförderung Beratungen und Informationen über Fördermöglichkeiten und Verfahrensweisen bietet. Auch hilft sie mal, um mit anderen Verwaltungen auf dem kleinen Dienstweg zu verhandeln. Herr Mücke bietet bei konkreten Anliegen im Behördenmanagement seine Unterstützung an. Bei Existenzgründern kann auch zusätzliches Know-how herangezogen werden. So kann unter bestimmten Voraussetzungen das Honorar der Berater finanziert werden.

Die Vernetzungsarbeit der Neuköllner Betriebe und Branchen ist ein weiterer Aspekt der Arbeit. Hier werden Gesprächsrunden und gemeinsame Aktionen organisiert. Ziel ist es, durch intensiven und persönlichen Kontakt zur ansässigen Wirtschaft, den Strukturwandel in Neukölln positiv zu begleiten und Betriebe zu stärken, um so zur Sicherung von Arbeitsplätzen beizutragen.

Unter dem Begriff Standortmarketing werden von der Wirtschaftsförderung vor allem zwei Ziele verfolgt. Zum einen ist die Förderung der Mode- und Kreativwirtschaft ein wesentliches Anliegen. Zum anderen ist der Umbau der Karl-Marx-Straße ein wichtiges Thema. Hier soll an die Tradition der Einkaufsstraße angeknüpft werden und zugleich die Aufenthaltsqualität wesentlich verbessert werden. Händler und Bewohner können sich über das Projekt „Aktion! Karl-Marx-Straße“ in diesen Prozess einbringen. Herr Mücke merkt in diesem Zusammenhang an, dass gerade die Entwicklungen der letzten Jahre in Neukölln wieder Standortvorteile wahrnehmen

lassen, so ist für NK die Flughafennähe ein großer Wirtschaftsfaktor, sowohl für die Hotel- und Gaststätten wie auch für die Speditions- und Logistikwirtschaft in Berlin.

Frau Ingrid Steinhagen und David Ruprecht vom Jobpoint Berlin-Neukölln waren weitere Gäste der Gewerberunde. Frau Steinhagen erklärte wie Jobangebote von Unternehmen an die Interessenten kommen. Täglich besuchen ungefähr 300 Interessenten den Jobpoint in der Karl-Marx-Straße. Die Aktualität der Stellen wird alle 14 Tage über telefonische Kontaktaufnahme durch den Träger gewährleistet. Die Besucher werden bei Ihrer selbständigen Suche nach dem passenden Job von den Mitarbeitern vor Ort unterstützt. Das Angebot ist sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer kostenlos. In jüngerer Zeit wurde der Service durch qualifizierte Beratung im Bereich Bewerbungsanschreiben ergänzt.

Im Anschluss an die Vorstellung dieses Angebots gab Frau Mauersberger vom QM-Team eine Einführung über den Stand der Projektförderung für die Gewerbetreibenden. In der Netzwerkrunde der Gewerbetreibenden vom Januar 2012 wurde die Idee weiterer gemeinsamer Aktionen erneut bekräftigt und auch die Bereitschaft einen Eigenanteil einzubringen. Nun hat der Quartiersrat der Durchführung einer Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung von Aktionen der Gewerbetreibenden für 2012 zugestimmt. In der Runde wurde jetzt diskutiert, wie denn die gewünschte Rabattaktion konkretisiert werden kann. Zusätzlich wurden drei Ideen für weitere Aktionen angesprochen, denkbar ist eine gemeinsame Aktion im Rahmen der 48 Stunden Neukölln (Mitternachtsshopping), ein Adventsevent (24 Geschäfte stellen sich vor) sowie die Herstellung von Baumwolltaschen mit einem gemeinsamen Logo der Gewerbetreibenden bedruckt. Die Aufgabe der Gewerbetreibenden wäre es, sich aktiv zu beteiligen während der Projektträger koordinierend plant, organisiert und die beschlossenen Ideen unter Hinzuziehung der Vertreterinnen der Gewerbetreibenden Richardplatz Süd sowie in Abstimmung mit dem Quartiersmanagement durchführt. Weitere Ideen können noch in der folgenden Woche an das QM-Team gesendet werden.

Das nächste Gewerbetreffen findet in den Räumen der Kreativen Gesellschaft Berlin, in der Hertzbergstraße 1, am 10. Mai um 20:00 Uhr statt.